

INHALT

<i>Einleitung.</i> Von Arno Borst	1
<i>Die politische und militärische Bedeutung des Rittergedankens am Ausgang des Mittelalters</i> (1921). Von Johan Huizinga	17
<i>Die Ideen des Rittertums</i> (1935). Von Sidney Painter	31
<i>Fortbildung des populären Kreuzzugsgedankens</i> (1935). Von Carl Erdmann	47
<i>Die Aufnahme in den Ritterstand in England</i> (1937). Von Dietrich Sandberger	84
<i>Von der Abschließung des Ritterstandes</i> (1940). Von Eberhard Otto	106
<i>Was ist das Rittertum?</i> (1947). Von François Louis Ganshof	130
<i>Die ritterlich-höfische Kultur</i> (1949). Von Otto Brunner	142
<i>Soziale Realität und dichterische Fiktion am Beispiel der höfischen Ritterdichtung Deutschlands</i> (1952). Von Hugo Kuhn	172
<i>Grundzüge einer Geschichte des Rittertums</i> (1958). Von Gina Fasoli	198
<i>Das Rittertum im Hochmittelalter. Idee und Wirklichkeit</i> (1959). Von Arno Borst	212

<i>Das Rittertum</i> (1964). Von Carlo Guido Mor	247
<i>Der adlige Ritter</i> (1964). Von Joachim Bumke	266
<i>Die Rolle des niederen Rittertums bei der Entstehung der Trobadorlyrik</i> (1966). Von Erich Köhler	293
<i>Ritter — Söldnerführer — Offizier. Versuch eines Ver- gleiches</i> (1966). Von Rainer Wohlfeil	315
<i>Die Ursprünge des Rittertums</i> (1968). Von Georges Duby .	349
<i>Die mittelalterliche Ritterschaft als „classe sociale“</i> (1971). Von Johanna Maria van Winter	370
<i>Friedrich Barbarossa und das Rittertum. Zur Bedeutung der großen Mainzer Hoftage von 1184 und 1188</i> (1972). Von Josef Fleckenstein	392
<i>‘Milites’ und ‘Militia’ im 11. Jahrhundert in Deutschland</i> (Originalbeitrag). Von Johann Johrendt	419
<i>Bibliographie</i>	437
<i>Wort- und Sachregister</i>	483